The Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB)

Section 3.2 - Digital Media / Distance Learning / Training Staff



Areas of Responsibility and Tasks of BIBB

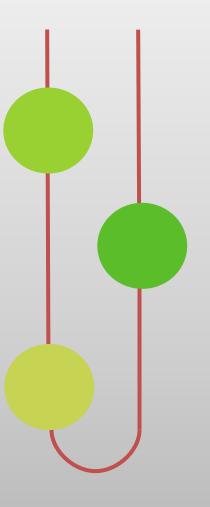
- Development and modernisation of initial and advanced training occupations
- Identification of future qualification requirements by early recognition of these
- Investigation of the structural developments on the training places market and within continuing training
- Support of in-company training practice via modern training documentation and media
- > Drawing up concepts for the qualification of in-company training staff
- Promotion of modern vocational training centres to supplement incompany initial and continuing vocational education and training
- International research and VET cooperation



Areas of Responsibility and Tasks of BIBB

Support of in-company training practice via modern training documentation and media

Drawing up concepts for the qualification of in-company training staff





Global Competition – Sustainable TVET



Product, Performance, Service – High Quality of Training

Automation, Networking, Globalisation.
Challenges for Practise - Oriented
Training



Complexity



Speed

Innovation and Product Life Cycle Methods and Concepts for Contemporary Training with fast reactions

What's the Issue?



Demographic Development

Declining skilled workforce, Rising demand for skilled workforce, Ongoing skills development in an IT-based learning and working environment

School leavers do not meet the expectations of employers, Missing links between school and the world of work



Trainability



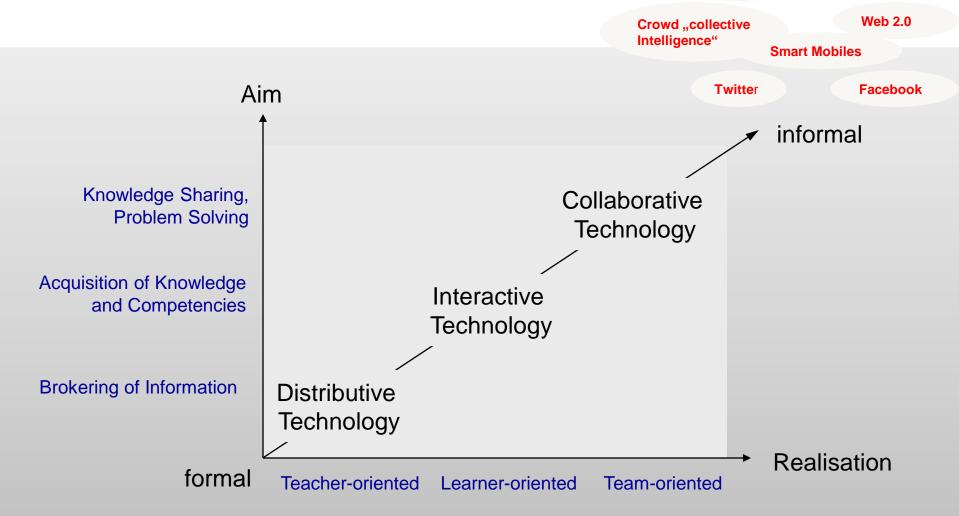
Orientation

Information about current content of training, Project oriented learning, Self organised career paths, New commitment for teachers and trainers

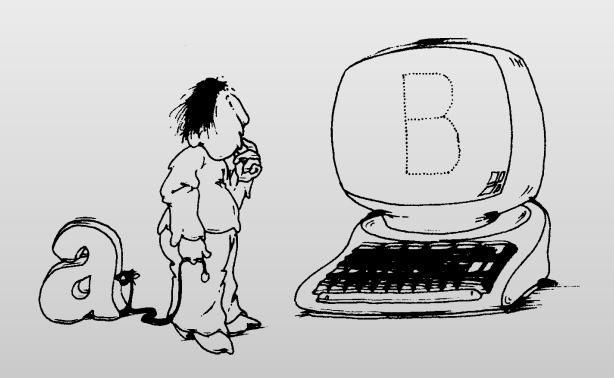


Cloud Computing

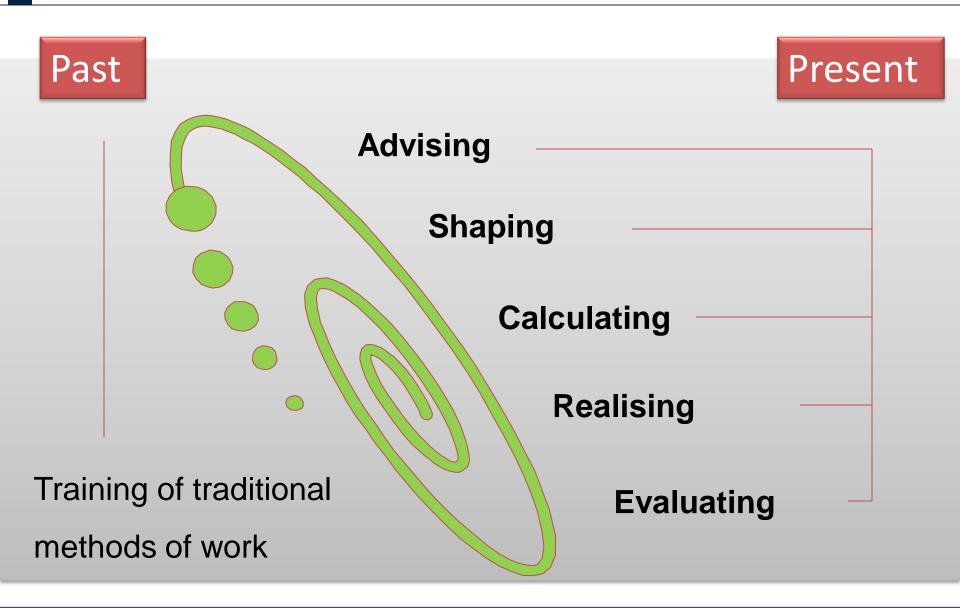
Blog



Information Overload



Change in Initial- and Continuing VET against the Background of Changing Markets



Highly Qualified Teacher and Trainer in VET





- training staff qualified as specialist and didactical experts, secure a high quality of teaching and learning processes
- established training system for trainers which immediately responds to the skill upgrading of instructors
- mechanisms and institutional framework for assuring the quality of trainers

Ability to Manage the Work Flow



Reality Check



Policy making Strategy: Improving Vocational Education and Training

Launching Pilot Projects

Monitoring & Evaluation

Marketing & Transfer

Federal Ministry of Education and Research (BMBF)

Bilateral Exchange of Information & Proposals

BIBB : Advisory Services

Feasibility Studies and Research Work

Governmental Funding Programme

Competition, Proposals

Coaching and Shaping

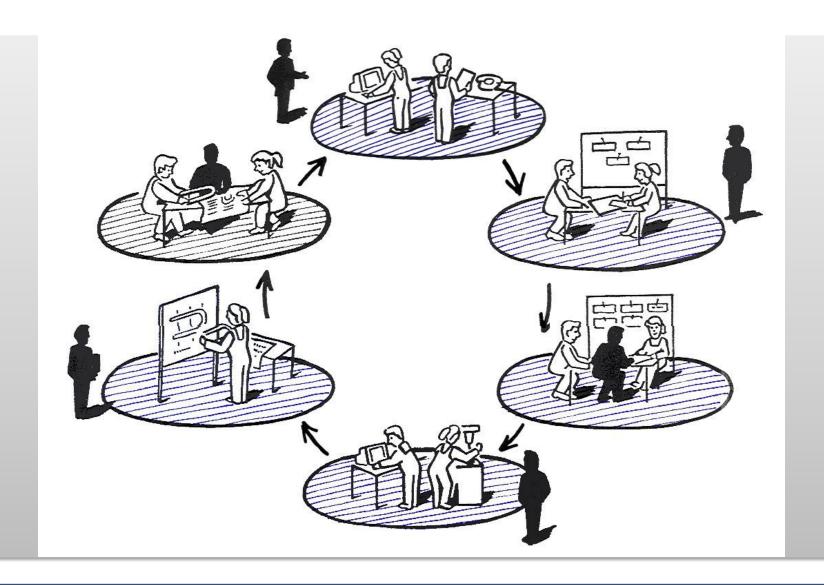
Changing Roles for Training Staff: From Teaching to Coaching

- Active Role for Young Workers in the Training Process.
- Project Work Generates Action
 Oriented Learning and Creates
 Individual Experience-Based
 Competencies.
- Trainer Performs as "Contact-Base" and Accompanies Learning Processes. One Core Element is the Permanent Dialogue with the Trainees.





Role of Trainer – Knowledge Mangement



Online Portal for Trainers - Design of a Concept

Learning Needs for Trainers	Characteristics of the Concept
working place related	consistent virtual learning-architecture
	target group oriented
• proactive	self-learning environments
action oriented	task and problem oriented
exchanging experiences	cooperative learning
• holistic	integrated approach of informing, qualifying and cooperating
	community for training personnel

www.foraus.de - Online Portal for Trainers in TVET



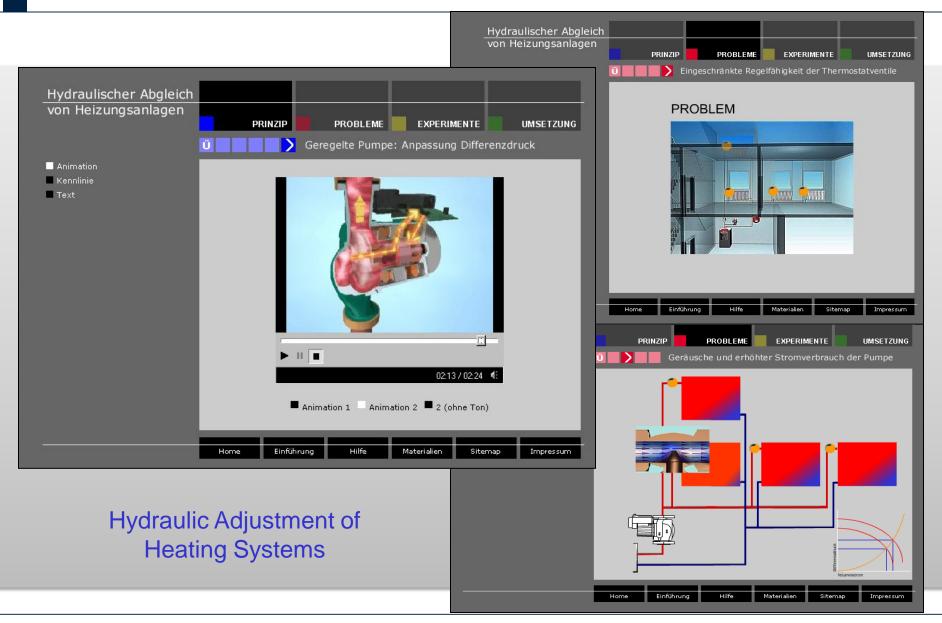
foraus.de

- Up to date information on TVET
- Online- Education and Training,
- **Knowledge Sharing** with TVET Experts
- 12.000 registered **Members**
- Online since 2001

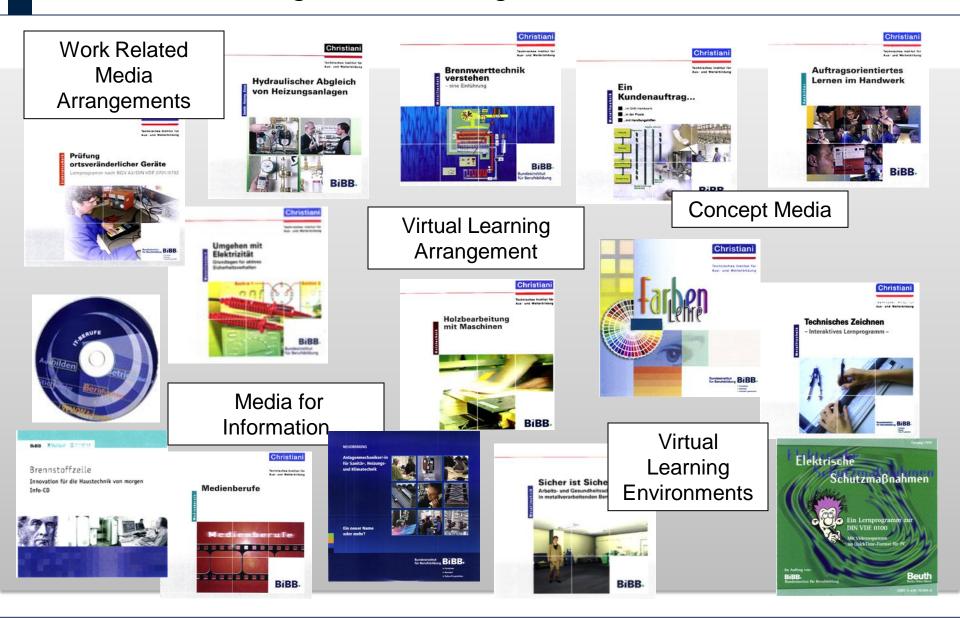
Focus on Relevant Events



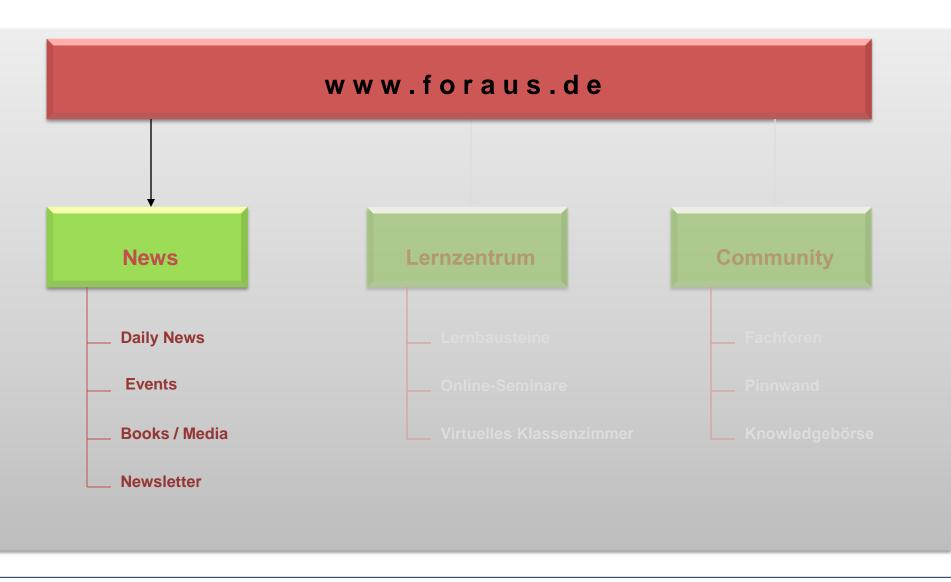
Simulation of Work-Processes - Opening the Black Box



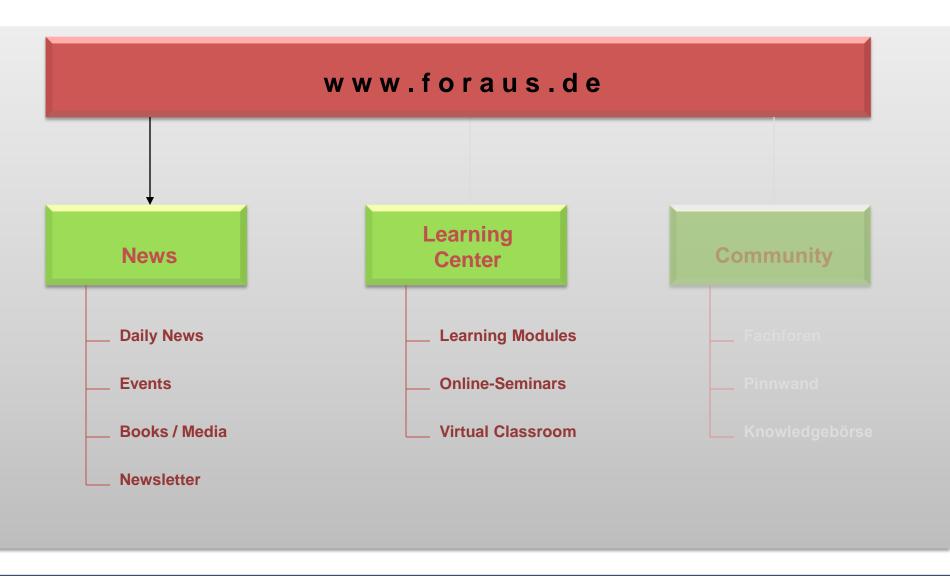
Mixing and Matching of Media in TVET



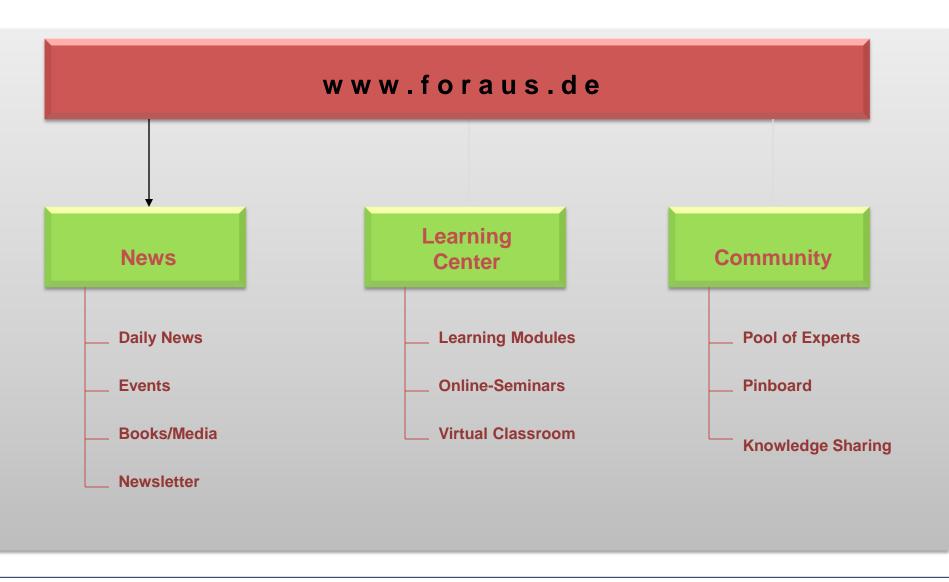
Online Portal for Trainers in VET



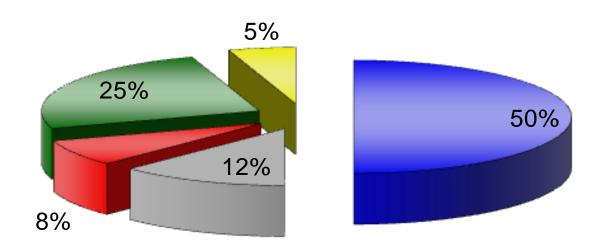
Online Portal for Trainers in VET



Online Portal for Trainers in VET



Who is using Foraus.de?



■ AusbilderIn ■ AusbildungsleiterIn ■ LehrerIn ■ Sonstige □ keine Angabe





Wer Erfolg will, muss die Treppe nehmen

Bruno Labbadia versucht, seinen Leverkusener Spielern ein Lehrer fürs Leben zu sein. Vor dem Genuss kommt die Arbeit

Von Daniel Theweleit

LEVERKUSEN. Bayer Leverkusen muss sich in dieser Woche einem großen Vergleich stellen. Seit der Klub am vorigen Sonntag an die Tabellenspitze der Bundesliga aufgerückt ist, treten die Konstrukteure des legendaren Baver-Teams von 2002, das erst die Herzen Europas eroberte und dann doch überall nur Zweiter wurde. hervor. Die große Frage lautet: Kann diesmal der große Coup gelingen? "Im Gegensatz zu heute war die Mannschaft 2002 gestanden und gefestigt", sagt Klaus Toppmöller, der Trainer von damals. Er zweifelt offenbar. Ex-Manager Reiner Calmund schreibt hingegen in einer Boulevardzeitung, Bayer sei "reif für den Titel". Weil im Gegensatz zu 2002 kein Kräfte raubender Europapokal zu bewältigen sei.

Sie müssen sich dem Thema Meisterschaft stellen in Leverkusen, jetzt wo ein Drittel der Saison gespielt ist; in dem nur die Hoffenheimer ähnlich gut Fußball gespielt haben. Der in dieser Saison überragende Simon Rolfes meint zwar, "ob wir Meister werden oder nicht, das ist noch lange hin, damit können wir uns am Ende



Auf gutem Weg: Bruno Labbadia ist mit Bayer Leverkusen Tabellenführer. Vielleicht klappt's diesmal mit dem Titel.

der Saison auseinandersetzen", doch natiirlich wird geträumt vor dem Spitzenspiel gegen Schalke 04 am morgigen Samstag. Nur die Neigung zur Leichtfertigkeit fuchst Labbadia derzeit, zuletzt verspielten sie in Karlsruhe einen 3:0-Vorsprung.

Zwar weiß der Trainer, dass eine junge Mannschaft wie seine naturgemäß zur Flatterhaftigkeit neigt, dennoch empfindet er die Aussetzer als persönliche Niederlage. Schließlich ist Ausgewogenheit eines seiner Lieblingsthemen.

Überall sei es dasselbe in der heutigen Spaßgesellschaft, "es geht um die Balance zwischen Genuss und harter Arbeit", sagt der 42-Jährige "Es gibt einen engeren Rahmen, den ich fordere, das ist Defensive, Taktik, Disziplin, Respekt. Da ist der Rahmen so eng, da kann keiner auch nur einen halben Schritt rausgehen", erläutert der zweifache Nationalspieler. Erst wenn diese Grundlage erfüllt sei, könne die Mannschaft sich der Kreativität, der Leichtigkeit ihres gewaltigen Talentes hingeben.

Sein Credo: "Zum Erfolg gibt es keinen Lift. Zum Erfolg muss man die Treppe nehmen."

Solche Sätze sagt Labbadia mit Genuss. Denn er weiß, dass sie bei den Spielern ankommen. Der Trainer will ein Lehrer fürs Leben sein. Er fordert, dass die Profis sich "mit ihrem Körper und ihrem Geist beschäftigen". Labbadia hat eingeführt, dass die Spieler sich Zeit lassen müssen mit dem Essen. um das Genießen zu lernen. Er achtet auf das soziale Gefüge seiner Mannschaft, kümmert sich hingebungsvoll um das Wohlbefinden der jungen ausländischen Spieler, Gefühle wie Heimweh oder Einsamkeit versucht er sofort zu erkennen und zu bekämpfen. Labbadia kennt das Gefühl des Fremdseins. Er entstammt einer italienischen Einwandererfamilie mit acht Kindern.

Junge Spieler, wie der bislang überragende Renato Augusto (20), der zuverlässige Henrique (22) und Glücksgriff Michal Kadlec (23) spielen in diesem Klima jedenfalls konstant auf hohem, manchmal sogar auf höchstem Niveau. Obwohl sie neu in der Liga sind. Bislang hat die Werkself jedes einzelne Bundesligaspiel entweder gewonnen oder den Gegner zumindest über längere

Phasen an die Wand gespielt, Bayer hätte alle zwölf Partien in dieser Saison als Sieger verlassen können. Die Niederlagen überbrachten immer die gleiche Botschaft: Ihr seid besser, doch Nachlassen wird bestraft

Weil die Mannschaft diese so schwer zu beherzigende Fußballweisheit mittlerweile kennt, hat Labbadia diese Woche nicht genutzt, um sein Team mit ihren Leichtfertigkeiten von Karlsruhe zu nerven. Er hat vielmehr am Selbstvertrauen seiner Mannschaft gearbeitet. "Wir stehen vollkommen zu Recht dort oben". hat er täglich wiederholt, der Ärger der Spieler über die verlorenen Punkte ist auch ohne Strafmaßnahmen groß genug. Kapitän Rolfes, immerhin einer der begehrtesten Spieler der Bundesliga, ist derart begeistert vom Trainer und der neuen Arbeitsatmosphäre, dass er sagt: "Ich bin genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort." Auch der Boulevard berichtet mittlerweile vorzugsweise über "Big Bruno", und dennoch warten alle darauf. dass irgendwann der Einbruch kommt. Nicht weil der Mannschaft und dem Trainer der große Coup nicht zuzutrauen wären. eher, weil es immer so gewesen ist in Leverkusen.

Questions - Answers - Contact

Michael Haertel, BIBB, Bonn, E mail: haertel@bibb.de

